

Erfahrungen Vertragsunterschrift mitteilen

Schwangerschaft

vor

Beitrag von „Sara3001“ vom 6. Juli 2014 15:45

Hello!

Bin ziemlich hin und her gerissen... Vor zwei Wochen habe ich eine unbefristete Stelle zum nächsten Schuljahr an meiner Traumschule bekommen. Die Direktorin ist sehr nett und hat sich für mich entschieden. Die Unterlagen habe ich zugeschickt bekommen und übernächste Woche wird der Vertrag im Schulamt unterschrieben.

So. Vor lauter Aufregung und Freude habe ich nicht gemerkt, dass ich "überfällig" bin. Nun bin ich in der 7. ssw  Der Mutterschutz geht Anfang Januar los.

Sicher ist die Zeit nicht die günstigste, aber bei jungen Lehrerinnen ist halt einfach damit zu rechnen.

Überlege nun schon die ganze Zeit, wann ich es auf dem Schulamt und in der Schule sagen. Klar ist, dass ich fair sein möchte und lange an der Schule arbeiten will. Ich werde Klassenlehrerin einer 6. Klasse mit anfangs 5 Schülern.

Mein Plan: Fahre Ende der Woche in die Schule und sage die Wahrheit. Übernächste Woche sage ich vor der Vertragsunterzeichnung im Schulamt bescheid. Würde gleich sagen, dass ich gern im nächsten August mit 12 Unterrichtsstunden (2 Tage) wieder einsteigen würde und wenn das Kind 1 Jahr ist wieder Vollzeit arbeiten möchte/würde. Somit könnte mein Mann auch Elternzeit nehmen und ich würde nicht zu lange ausfallen.

Was meint ihr dazu? Ich habe so ein gutes Gewissen dabei. Aber kann mir die Stelle vor Vertragsunterschrift wieder weggenommen werden? Oder der Einsatz an einer anderen Schule erfolgen? Ich habe die Bestätigung ja schriftlich.

Egoistisch könnte ich meinen, "ich sag erst nach der 12.ssw bescheid", aber die Schule ist echt ein Volltreffer für mich, und die Kollegen sind hoffentlich auch alle nett 

Ich freue mich auf eure Meinungen!

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Juli 2014 16:12

Zitat von Sara3001

Aber kann mir die Stelle vor Vertragsunterschrift wieder weggenommen werden? Oder der Einsatz an einer anderen Schule erfolgen? Ich habe die Bestätigung ja schriftlich.

Egoistisch könnte ich meinen, "ich sag erst nach der 12.ssw bescheid", aber die Schule ist echt ein Volltreffer für mich, und die Kollegen sind hoffentlich auch alle nett 😊

Ich freue mich auf eure Meinungen!

Eigentlich darf sie dir nicht weggenommen werden, aber bis hin zur Verweigerung der Ernennung habe ich schon alles erlebt. Ich habe Stellen nicht bekommen, weil ich die Schwangerschaft bekanntgegeben habe, selbst meine Stelle in der Schule wo ich war im Ref war plötzlich nicht mehr vorhanden. Stattdessen ging für die letzten Wochen das Mobbing los. Jetzt bin ich an einer Schule, denen das egal war und die daraus sogar einen Vorteil ziehen konnten. Aber in der letzten Schwangerschaft wurde dann der Vertrag z.B. plötzlich bis zum Mutterschutz befristet usw.

Also ich würde dem Schulamt das erst nach der Unterzeichnung sagen, in der Schule evtl. vorher. Das Schulamt interessiert das in der Regel nicht, wie die Schule damit klar kommt, aber sie können an den Verträgen noch etwas machen, daher würde ich es dort nicht ansagen. Mit den Leuten musst du ja auch nicht wirklich zusammen arbeiten.

In der Schule möchtest du gerne später wieder arbeiten, also musst du dir überlegen, ob du es dort sagst. Wobei ich es ehrlich gesagt nicht mehr unbedingt vorher ansagen würde. Du musst es ja gar nicht sagen, wenn du nicht willst und ja, man muss manchmal etwas egoistisch sein, denn letztendlich interessieren die Konsequenzen, die es für dich hat, wenn der Vertrag dann anders ist oder ähnlichen ja auch keinen.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 6. Juli 2014 16:42

Ich würde nichts sagen. Eine eventuelle Schwangerschaft darf keine Hinderung für eine Einstellung sein. Stell Dir vor, Du sagst was, sie nehmen Dir die Stelle weg und auf einmal verlierst Du noch das Kind (was ich Dir auf keinen Fall wünsche). Außerdem kannst Du es mit der Schwangerschaft ja auch erst nach der Vertragsunterzeichnung gemerkt haben 😊 Ansonsten falls es da Probleme geben sollte würde ich Dir raten, Dich an den Personalrat oder die Gewerkschaft zu wenden. Bei jungen Frauen müssen sie einfach damit rechnen, dass sie

schwanger werden können.

Liebe Grüße

Beitrag von „MarlenH“ vom 6. Juli 2014 17:18

Das neue Schuljahr beginnt in Sachsen in acht Wochen, wenn du also in der 15. SSW bist.

Zitat

Fahre Ende der Woche in die Schule und sage die Wahrheit.

Auf gar keinen Fall.

Zitat

Übernächste Woche sage ich vor der Vertragsunterzeichnung im Schulamt bescheid.

Warum?

Zitat

Egoistisch könnte ich meinen, "ich sag erst nach der 12.ssw bescheid",

Das klingt schon besser.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 6. Juli 2014 17:30

Sicherlich sorgt es nicht für ein richtig gutes Gewissen, wenn du unterschreibst und dann von der Schwangerschaft berichtest. ABER: Mit dieser Situation werden Schulleitungen immer wieder konfrontiert. So what? Es ist ihr Job, das zu regeln. Rücksichtnahme ist oft von den SL auch nicht zu erwarten. Ich lese heraus, dass es für dich die Traumschule ist. Was hast du davon, wenn du jetzt von der Schwangerschaft berichtest, die Stelle deshalb nicht bekommst

und am Ende entweder lange nach einer Stelle suchen musst oder an eine Schule kommst, an welcher du dich nicht wohlfühlst. Die SL der aktuellen Schule wird sicherlich nicht sagen "Ach, Frau Sara3001, wir danken für Ihre Kooperation bei der Planung des Schuljahres 2014/15 und dass sie mit der vorzeitigen Ansage der Schwangerschaft es und ermöglicht haben, jemanden einzustellen, der dann auch wirklich kommt und anpackt. Wir sind untröstlich, dass sie nun mit Kind da stehen und keinen Job haben oder sich an ihrer anderen Schule nicht wohlfühlen."

Unterschreiben und dann raus mit der Sprache. :-)))

Und: Alles Gute für die Schwangerschaft!

Beitrag von „Sara3001“ vom 6. Juli 2014 21:04

Danke für eure Meinungen!

Schade, dass keiner meinen Plan gut findet - das hätte mich jetzt beruhigt. 😱 Oh man. Den Termin habe ich sowieso diese Woche in der Schule. Vielleicht sagt mir da mein Bauchgefühl, dass ich die Schwangerschaft melde. Ist eine kleine Schule. Und stimmt, das Schulamt kann erstmal warten...

Aber: ich habe die Zusage schriftlich. Darin ist auch die Schule festgelegt. Könnnt ihr Euch vorstellen, dass das Schulamt wieder einen Rückzieher macht?? Ich weiß, dass ist total spekulativ. Aber gerade in Hinsicht auf die Gleichberechtigung von Männern und Frauen kann ich mir nicht vorstellen, dass sich das Land sowas leisten kann. Die Gewerkschaft steht da doch auch hinter einem (Auf so einem Rechtsstreit hätte ich natürlich keine Lust...). Zudem werden Förderschullehrer hier gerade wie wild gesucht. Klar, man ist sicherer wenn man nichts sagt, aber ... 😱

Beitrag von „Susannea“ vom 6. Juli 2014 21:34

Wie gesagt, ich habe sogar mal erlebt, dass die Ernennungsurkunde verweigert wurde und erst nach Einschalten der Frauenvertretung dann doch kam. Also ja, ich kann mir vorstellen, dass das Schulamt da was macht.

Also dem Schulamt würde ich auf keinen Fall vorher etwas sagen. In der Schule wohl auch eher noch nicht, aber das musst du selber wissen.

Beitrag von „Sara3001“ vom 6. Juli 2014 21:57

Danke susannea! Bin nun auch von meinem Plan abgerückt. Ich berichte später!

Beitrag von „marie74“ vom 7. Juli 2014 16:44

Laut Mutterschutzgesetz ist der Arbeitgeber "bald" über die Schwangerschaft zu informieren. Niemand verlangt von dir, es "sofort" zu tun. Ich würde es nach der Vertragsunterzeichnung, aber erst während der Ferien mitteilen. Und nur erst mal der SL. Die SL muss diese Info sowieso ins Amt weiterleiten.

Aus persönlicher Erfahrung würde ich warten, bis die Schwangerschaft "sicher" ist. Also erst in der 12.-15. Woche, nachdem zu alle Test gemacht hast.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 7. Juli 2014 18:13

Kann mich marie nur anschließen. Oft sagt man es im Freundeskreis auch nicht vor Ende des 3. Monats, warum also dann in der Schule? Und wenn du durch den ganzen Stress auch erst später gemerkt hast, dass da was fehlt, weil was anderes da ist....^^ und sie werden dich sicher nicht fragen, ob du vorher einen regelmäßigen Zyklus hattest und es darum nicht früher hättest wissen können. 😊 aber ich habe das hier schon öfter gelesen, dass gerade in dieser Situation Job und Privatleben ziemlich aufeinander knallen. Meiner Meinung nach haben du und das Baby Priorität, alles andere muss sich hinten anstellen. Und bis Januar hat die Schule/das Schulamt ja dann wirklich genug Zeit, noch jemanden für die Vertretung zu finden.

Beitrag von „Traci“ vom 7. Juli 2014 18:28

Ganz ehrlich,

ich schließe mich an, warum ein Risiko eingehen und es offen legen, wenn man noch so früh in der SS ist und damit die Gefahr eingehen, dass noch etwas schief geht den Vertrag angehend. Bzw. -Gott behüte- hängt man in der Regel auch im Freundeskreis eine SS doch erst an die große Glocke, wenn die erste besonders kritische Zeit überstanden ist, so um den 4 Monat in der Regel. Ich würde für die Schule keine Ausnahme machen, warum auch, vor allem wenn es DIE TRAUMSCHULE ist.

Gruß Jenny, an einer Brennpunktschule verbeamtet, die definitiv kein Traum ist und die daher nicht verstehen kann, warum jemand das Paradies riskieren möchte????

Beitrag von „Sara3001“ vom 8. Juli 2014 21:54

Oh man, ihr habt recht... Das Geschriebene klingt alles total logisch und klar. Meine Hormon- und Gefühlslage ist glaub ich auch schon total wirr. An der Schule arbeiten fast nur Frauen. Ich hoffe jetzt einfach mal auf ihr Verständnis, wenn ich sie im nächsten Schuljahr vor vollendete Tatsachen stelle..

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Juli 2014 22:40

Sehr gute Entscheidung!

Herzlichen Glückwunsch!

Für die Schule ändert es doch eh nix - ob du es jetzt sagst oder nach den Ferien (oder ist das an Förderschulen anders?). Freu dich über deine Schwangerschaft und schone dich und deine Nerven! 😊 Glückwunsch!